

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Porta Nigra (D)
Genre: Black Metal
Label: Soulseller Records
Album Titel: Weltende
Spielzeit: 47:45
VÖ: 28.07.2023

Die Koblenzer Avantgarde Black Metalter Porta Nigra veröffentlichen im 13. Jahr ihres Bestehens, ihr viertes Album. "Weltende" heißt das neue Werk und ist, wie fast nicht anders zu erwarten, erneut nicht mit den anderen Outputs der Band zu vergleichen. Sicher gibt es auch hier alles was die Band auf den anderen Werken dargeboten hat, aber eben doch auch anders.

Die Truppe versteht es schon immer alles was das Genre ausmacht in ihren Sound einzubinden, dies aber auch immer wieder "neu" zu arrangieren, was auf "Weltende" wieder eindrucksvoll gelungen ist.

Neben der facettenreichen Musik, in Form von mal cleanen, mal aggressiv schreddernden Gitarren, mal etwas gedämpften, mal fetten Bass und mal getragenen Tönen mit Klavier und Atmosphäre, oder dem abwechslungsreichen Schlagzeug, was mal aus allen Rohren feuert und dann wieder einfach nur einen amtlichen Groove erzeugt, weiß man auch mit den Vocals Abwechslung ins Geschehen zu bringen.

Dabei kommen Sprachsamples und mehrstimmige Momente genauso zum Tragen wie emotionale Vocals, welche Wut und Aggression aber auch Verzweiflung und eine gewisse Trauer inne haben, die teilweise wie eine Anklage wirken. Dies alles wird mal brachial und roh, mal mit atmosphärischer Getragenheit, mal mit Rock 'n' Roll Attitüde oder auch mal in melodischen Momenten dargeboten.

Hin und wieder hat das Ganze auch eine etwas punkige Attitüde, vor allem wenn die Gitarren etwas "unsauber" daherkommen. Im Gegensatz dazu zaubern sie aber auch mal das eine oder andere Solo, welches zwar eher hintergründig daherkommt aber Akzente zusetzen weiß.

Ein Song herauszupicken ist hier schwer. Zwar machen sie das Album in ihrer Gesamtheit total schlüssig, haben auf der anderen Seite aber alle auch ihr Alleinstellungsmerkmal und somit könnten hier 9 Hörer durchaus auch 9 unterschiedlich Favoriten ausmachen. Die deutschen Lyrics machen es dem geneigten Hörer dabei natürlich einfacher das "Weltende" nachzuvollziehen.

Dachte ich beim ersten Durchlauf noch, dass man die Produktion hätte etwas sauberer und cleaner gestalten können, so merkt man doch schnell, das "Weltende" genauso klingen muss, wie es klingt. Denn so facettenreich die Musik, so auch Produktion und Mix. Sprich so sauber wie nötig und so rau wie möglich.

Fazit:

Porta Nigra überzeugen auch auf Album Nr. 4 und verstehen es ihre Musik neu zu gestalten ohne dabei ihre Wurzeln zu verlieren. "Weltende" bringt



TRACKLIST

01. Es ist Krieg
02. Götterblut
03. Völkerbrand
04. Verlorene Paradiese
05. Bestienschlund
06. Die Himmlische Revolution
07. Weltende
08. Triebgeschwärme
09. Hora Mortis

LINEUP

André Meyrink - Vocals
Tobias - Guitars
Jöschu Käser - Bass, Drums

INFORMATIONEN

facebook.com/PortaNigraBand

Autor: Thomas

dem geneigten Hörer selbiges ins heimische Wohnzimmer und lässt ihn, wenn er sich drauf einlässt, dieses auch fühlen. Wenn man die Augen schließt, kann man einen Film in 9 Teilen am inneren Auge vorbeiziehen sehen, so gut "erzählt" es die Band. Mit ein bisschen Fantasie kann man sich dies auch als Buch mit 9 Kapiteln vorstellen, welche natürlich dann etwas weiter ausholen müssten. Offene Geister und Fans der Band können ohne Bedenken zuschlagen und wer mit Avantgarde Black Metal was anfangen kann und Porta Nigra noch nicht kennt, sollte sich die Koblenzer auf den Zettel schreiben.

Punkte: 9/10

Anspieltipp: alles